

Internet: https://peter-hug.ch/32_1123

Main

forlaufend ZeloteZ Zerreißen. 1119 Zelotes Eiferer. Der Zuname Simeons von Cana, Lnc. 6, 15. A.G. 1, 13. Es war einer von den Kan-naim, einer Art Lente nnter den Juden, die wider die bösen Thaten, wenn sie die Gottlosen zuvor, aber vergeblich gewarnt, also eiferten, daß sie solche Uebel-thäter ohne Erkenntniß und Gewalt der Obrigkeit, sogleich auf der Stelle niedermachten. Zelt 2 Sam. 11,11. S. Gezelt, Hütte. Bähr, Symbolik des Mos. Cultus I. 225. Zemar Ein Gewächs. Der Messias, Zach. 3, 8. c. 6,12. vergl. Esa. 11,1. (S. Gewächs z. 2.) I. Zemari; 2. Zemaraim 1) Wollreiches Land, 1 Mos. 10,18. 2). Ein Berg, Jos. 18, 22. Zenas Ein christlicher Schriftgelehrter, Tit. 3,13. Zephanja Verborgner des HErrn.

1) Gin Priester, 2 Kön. 25, 18. '2) Einer von den 12 kleinen Propheten, der zur Zeit Iosias und Jeremias lebte. Er trägt in 3 Capiteln vor:

1) Eine Weissagung von dem Untergang des Königreichs Illda, c. 1. 2). Eine Ermahnung zur Buße, c. 2. 3). Klage und Drohung wider die Ungehorsamen; und Trost in dem Messias, c. 3. Zerarbeiten Die zu Gibeon hatten ihren schändlichen Muth-witten mit dem Kebsweibe, Richt. 19, 25. Zerbrechen z. 1. a) Entzwei und in Stücken, b) Einreihen, abbrechen, 2 Mos. 23, 24. Nicht. 2, 2. c) Verderben, verwüsten, verheeren, Jer. 1,10. Du sollst kein Bein an ihm (dem Gsterlamm) zerbrechen, 2 Mos. 12, 4S. S. Joh. 19, 36. Moses zerbrach die Tafeln, 2 Mos. 32, 19. Ein Wind zerbrach Felsen, 1 Kön. 19, n. Das zerstoßene Rohr wird er nicht zerbrechen, Esa. 42, 3. Matth. 12, 20. Es wird hier kein Stein auf dem andern bleiben, der nicht zerbrochen werde, Matth. 24, 2. Pfui dich, wie sein zerbrichst du den Tempel, Marc. 15, 29. Sie sind zerbrochen um ihres Unglaubens willen, Rom. 11, 20. z. 2. d) In einen elenden Zustand setzen.

Den Segen entziehen. (S. Bauen z. 3.) 5) Von einer gänzlichen Entkräftung. Eines Gewalt schwächen, Ps. 74, 13. z. B. den Arm, Zahne, die Gewalt zu schaden, * Hiob 4, 10. Wenn er zerbricht, so hilft kein Bauen, Hiob 12, 14. Darum wird er sie zerbrechen und nicht bauen, Ps. 28, 5. Er bewahret ihm alle seine Gebeine, daß derer nicht Eins zerbrochen wird, Ps. 34, 21. Er hat mich zerbrochen um und um und läßt mich gehen, Hiob 19, 10. * Der Arm der Hoffärtigen wird zerbrochen, Hiob 38, 15. Zerbrich den Arm der Gottlosen, Ps. 10, 15. Ps. 37, 17. 8. 3. f) Das Joch 1) als ein Bild des Gesetzes, dieses boshaft übertreten, Jer. 2, 20. c. 5, 5. 2) als ein Bild der Knechtschaft, von dieser befreien, 3 Mos. 26,13. Esa. 9, 4. Nah. 1,13. §. 4. Zerbrochene Herzen sind die, in welchen der durchdringende Schmerz über die Sünde und Unwürdigkeit vor GOtt alle Selbstgefälligkeit und stolzes Selbstgefühl ausgetilgt hat.

Geängstete Ge- wissen, die zugleich mit wahren Glauben auf Chri-stnm sehen, sind der Gnade GOttes fähig, Zach. 11, 16. Der HErr ist nahe denen, die zerbrochenes Herzens sind; und hilft denen, die zerschlagenes Gemüth haben, Ps. 34, 19. Er heilet, die zerbrochenes Herzens sind, und verbindet ihre Schmerzen, Pf. 147, 3. Esa. 61, 1. Ich sehe aber an den Elenden, und der zerbrochenes Geistes ist, und der sich fürchtet vor meinem Worte, Gsa, 66, 2. Zerfallen a) Einfallen und zergehen, b) durch Strafen und Zerstreuen in Verfall kommen, a) Zerfällt doch ein Berg und vergehet, Hiob 14, 18. Wer verkehrtes Weges ist, wird auf einmal zerfallen, Sprw. 28, 18. (A.: zu Fnl! kommen.) d) Zu derfelbigen Zeit will ich die zerfallene Hütte Davids wieder aufrichten, Amos 9, 11. A.G. 15, 16. (S. stuhl §.6.) Zerfiattern Der Geist (das Leben) zerflattert wie eine dünne Luft, Weish. L, 3. Zergehen Vergehen.

Sie werden zergehen, wie Wasser, das dahin fließt, Ps. 58, 8. Die Berge zittern vor ihm, und die Hügel zergehen (Erschmelzen), Nah. 1, 5. Unser Leben zergehet wie ein Nebel, Weish. 2, 4. Eines Undankbaren Hoffnung wird wie ein Neif im Winter zergehen, Weish. 16, 29. Ich sage euch wahrlich, bis Himmel und Erde zergehe, wird nicht zergehen der kleinste Buchstabe, noch ein Tütel vom Gesetz, Matth. 5, 18. In welchem die Himmel zergehen werden mit großem Krachen, 2 Petr. 3, 10. 12. Zerhacken Mitten von emander schneiden, Ebr. 11, 37. wie dem Efaia geschehen sein soll.

Zerhauen Samuel den Agaa zu Stücken, 1 Sam. 15, 33. Sie umgeben mich allenthalben; aber im Namen des HErrn will ich sie zerhauen, Ps. 118, 11. Zerlechzen Von einander gehen, Pred. 12, 6. S. Born. Zermalmen a) Machen, daß etwas in kleine Stücke zerspringt, b) Von Christo, welcher über die, die ihm sich boshaft widersetzen, die empfindlichsten Strafgerichte verhängen wird, leibliche und geistige, wie es an den Juden geschahe. Das Zerscheln/ bezeichnet das Selbstgericht, indem der Ungläubige, der an Christo sich ärgert, sich selbst Wehe bereitet, Matth. 21, 44.'. Moses das Kalb zu Pulver, 2 Mos. 32, 20. Die Löwen die Gebeine, Dan. 6, 24. Er wird die Heiden, seine Verfolger fressen, und ihre Gebeine zermalmen (aiinzlich ausrotte"),

4 Mos. 34, 8. Meine Seele ist zermalmet (hingenommen, angegriffen) vor Verlangen nach deinen Rechten allezeit, Ps. 119, '20. Zerreißen §. 1. Z. B. die Kleider. S. Kleid z. 4. Was die Thiere zerrissen, brachte ich dir nicht, 1 Mos. 31, 33. Und als er diese Worte alle ausgeredet, zerriß die Erde unter ihnen, 4 Mos. 16, 31. Simfon zerriß den Löwen, Richt. 14, 6. die neuen Stricke, c. 16. 12. Zwei Bären 42 Kinder, 2 Kön. 2, 24. Die Felsen zerrissen, Matth. 27, 52. der Vorhang, Luc. 23, 45. Ein Schläfer muß zerrissene Kleider tragen, Sprw. 23, 21.

Internet: https://peter-hug.ch/32_1123

Quelle: **Biblische Real- und Verbal-Handkonkordanz, 1890**; M. Gottfried Büchner, E. Ch. Lutz, H. Riehm, Verlag von Ferd. Riehm, Basel, 1890;Seite 1119 unkorrigiert [Suche = 32.1123] im Internet seit 2005; Text geprüft am 8.8.2007; publiziert von Peter Hug; Abruf am 10.12.2018 mit URL:

Weiter: https://peter-hug.ch/32_1124?Typ=PDF

Ende eLexikon.